

Lars Klein

Die »Vietnam-Generation« der Kriegsberichterstatter

Ein amerikanischer Mythos
zwischen Vietnam und Irak

WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

Einleitung	7
I. »Rally round the flag«: Patriotische Ideale und medienpolitische Prinzipien der Kriegsberichterstattung in den USA	39
1. »Watchdog« oder »vierte Gewalt«: Die Rolle der Medien in den Vereinigten Staaten	40
2. Neue Helden und Mythen in der Kriegsberichterstattung	46
3. Technische Möglichkeiten der Kriegsberichterstattung – Zensur und Medienpolitik seit den Weltkriegen	55
II. Das Vietnam der Kriegsberichterstatter 1962/63: Die Schlacht bei Ap Bac als Bewährungsprobe für junge Reporter	73
1. »His reputation preceded him«: Die Ankunft der jungen Berichterstatter	73
2. »A young punk who'd never seen a war before«: Die jungen Korrespondenten und die Schlacht von Ap Bac	92
III. Neue Bilder und alte Debatten: Der Vietnamkrieg 1963–1968	141
1. »The war ended reviewed«: Die Struktur der Debatten bis zur Tet-Offensive	141
2. »History in the red and yellow flashes«: Beispiele für Print- und Fernsehberichterstattung nach 1963	167
IV. Die Erfindung einer Generation: Die Zeit in Vietnam im Rückblick 1970–2007	217
1. Jung, unerfahren, neu: Die Selbsteinschätzung der Berichterstatter	217
2. Generationelle Verortung der Vietnamkriegs-Reporter	239
3. Die »Vietnam-Generation« der Reporter: Zur Verwendung des Begriffs	264

V.	Vom Ausschluss zur Einbettung: Kriegsberichterstatter nach dem Vietnamkrieg	289
1.	Vorbild einer »neuen Generation«: Die Aushandlung des Erbes von Vietnam	289
2.	Kontrolle vs. Wirkmächtigkeit: Die Umsetzung der Lehren des Vietnamkriegs	312
VI.	Fazit und Ausblick	347
	Dank	356
	Anhang	
	Namensliste	358
	Journalisten	358
	Amerikanische Politiker	359
	Amerikanische Militärs	359
	Bibliografie	360
	Quellen	360
	Literatur	369
	Register	390